

Geistlicher Beistand im BFV St. Veit an der Glan

Vertreter der Feuerwehr Althofen und des Bezirksfeuerwehrkommandos St. Veit an der Glan gratulieren dem neuen Bezirksfeuerwehrkurat Pinto zum 50. Geburtstag



Lawrence Pinto folgt Hans-Joachim Freund als Bezirksfeuerwehrkurat nach.

Eine Geschichte war und ist für Prof. Lic. theol. Hans-Joachim Freund der Zugang zu den Menschen. Seine Predigten und Ansprachen sind davon inspiriert, wo einem Gott im Alltag begegnet.

BEZIRKSFEUERWEHRKURAT

Seine Begegnung mit der Feuerwehr begann 1982, als er nach absolviertem Grundschulungslehrgang den aktiven Dienst in Althofen antrat. 1985 übernahm er die Funktion des Bezirksfeuerwehrkuraten. Im Kärntner Landesfeuerwehrverband vertrat er dort engagiert die seelsorgerischen Belange des Feuerwehrbezirkes St. Veit an der Glan. Mit seinem wohlverdienten Ruhestand als evangelischer Pfarrer von Althofen trat er nun, mit 65 Jahren, auch in den Altkameradenstand der Feuerwehr über. Über Langeweile braucht er sich nicht beklagen, seine Familie, sein Domizil im Urtlgraben sowie die „Opa-Aktivitäten“ werden weiterhin für genug Schwung in seinem Leben sorgen. Der Feuerwehr bleibt er treu – in Althofen, aber auch in Guttaring.

EHRENBEZIRKSFEUERWEHRKURAT

Als sein Feuerwehrchef ließ es sich Bezirksfeuerwehrkommandant Egon Kaiser nicht nehmen, Freund aufrichtig und herzlich zu danken. Kaiser unterstrich die Notwendigkeit des geistlichen Beistandes für die oft nicht leicht zu bewältigenden Herausforderungen im Feuerwehrdienst. „Hajo“, wie Hans-Joachim Freund genannt wird, ist allen immer in wahrer

Freundschaft begegnet. Als nunmehriger Ehrenbezirksfeuerwehrkurat nimmt er auch in Zukunft einen fixen Bestandteil in dieser Kameradschaft ein. In Würdigung seiner hervorragenden Leistungen im Interesse des österreichischen Feuerwehrwesens überreichte BFK Kaiser ihm das Verdienstabzeichen 2. Stufe in Silber des österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes. „Der Feuerwehrbezirk dankt Dir, lieber Hajo, für Deine Arbeit und wünscht Dir in Deinem wohlverdienten Ruhestand viel Gesundheit.“

JUBILÄEN

Gleich zwei Jubiläen feierte Dechant Lawrence Pinto am Donnerstag, den 25. Mai, in der Stadtpfarrkirche von Althofen. Seit zehn Jahren wirkt er als katholischer Priester in Kärnten. Geboren in Indien, studierte Pinto Theologie und wurde 1996 in Indien zum Priester geweiht. Er war dort bis 2007 unter anderem auch gemeinsam mit Mutter Teresa aktiv. Über Villach kam er 2009 in die Pfarren von Eberstein. 2010 übernahm er dort die Funktion des Feuerwehrkuraten. Seit September 2016 ist er nun als Provi-

sor von Althofen, Guttaring, Kappel am Krappfeld und Silberegg tätig sowie als Dechant des Dekanates Krappfeld und als Pfarrmoderator in St. Stefan am Krappfeld. Der Feuerwehr Althofen trat er im Dezember des Vorjahres bei und ist nun dort als Kurat aktiv.

Zu seinem Dienstjubiläum, aber vor allem anlässlich seines 50. Geburtstages ließen es sich Vertreter der Feuerwehr Althofen und des Bezirksfeuerwehrkommandos St. Veit an der Glan nicht nehmen, den Festgottesdienst gemeinsam mit dem Jubilar und frischgebackenen Bezirksfeuerwehrkuraten zu feiern.

„Er geht mit Freude und Lachen auf die Menschen zu“, so Bezirksfeuerwehrkommandant Kaiser, als er vor wenigen Tagen Pinto als neuen Bezirksfeuerwehrkuraten des Bezirkes St. Veit an der Glan im Rahmen der Sitzung des Bezirksfeuerwehrkommandos vorstellte. Er dankte Pinto für die Bereitschaft, diesen wichtigen Dienst an der und für die Kameradschaft zu übernehmen, und wünschte ihm für seine zukünftige Arbeit alles Gute und viel Freude.

BI MMag. Wilhelm Mitterdorfer



AFK und FF-Althofen Kdt. Johann Delsnig, BFK-Stv. Haimburger, Ehrenbezirksfeuerwehrkurat Freund, BFK Kaiser und Kdt. Ladstätter von der FF Guttaring (von links)